

AUFGEFALLEN



Martin Raab
präsentiert Kurioses und Nachdenkliches
aus der Finanzwelt.

Corona-Puts?

Was auch immer auf Wuhan's Fisch- und Vogelmarkt so alles verkauft und verspeist wurde, der von dort gestartete Corona-Virus befällt seit zwei Wochen auch in die Portfolios Schweizer Anleger. Atemnot verspüren insbesondere Aktionäre von Swatch Group und Richemont beim Anblick der jüngsten Kursentwicklung. Herzflattern erleiden alle Investoren mit direktem China-Exposure. Der Shanghai-Composite-Index ist zum Desaster gekommen. Die chinesische Zentralbank pumpt gemäss Mitteilung in den letzten Tagen umgerechnet CHF 160 Milliarden in den Bankensektor, um «kurzfristige Liquiditätsengpässe» zu vermeiden. Aufhorchen lässt Kino-Fans («OutBreak») die Nachricht aus den USA: Das Verteidigungsministerium lässt jetzt in dünn besiedelten Ecken von Kalifornien, Colorado und Texas abgeriegelte «Corona-Evacuation Center» erreichen. Der Hersteller der mexikanischen Biermarke «Corona», Anheuser-Busch InBev, ist auch zum Opfer geworden. AB InBev's Aktienkurs ist seit Jahresbeginn 10% gefallen – doof, hat eine Aktie für die Algo-Trader falsche Stichworte im Produktangebot. Das Corona-Virus sollte in Relationen gesetzt werden: die jährliche Grippewelle fordert global 61'000 Todesopfer. Noch ist unklar, wie viele Menschen in China wirklich infiziert sind und wirklich gestorben sind. Ohne Antwort bleibt auch die Frage nach einem etwaigen Impfstoff. Solange es sich um eine milde Form einer Virusinfektion handelt, gilt es bei Luxusgüterherstellern und Premium-Airlines für Käufe zu sondieren. Dreht die Lage aber zunehmend in paranoide Formen, könnte ein China-Virus die Nadel im Kursballon des 10-jährigen Bullenmärkts werden. Da helfen Puts und Short Mini-Futures. Profitabler ist dann nur der Verkauf von Mundschutzmasken über Amazon und Ebay. ■

HOT NEWS

SIX SWISS EXCHANGE

Neue Suchfunktion für Kryptoprodukte

2019 war ein Rekordjahr für Kryptoprodukte an der Schweizer Börse, und das Interesse am Handel mit diesen Produkten ist ungebrochen. Bei diesem rasanten Wachstum kann man leicht den Überblick verlieren. Um der Suche nach Produkten mit Kryptowährung als Basiswert ein Ende zu setzen, hat die Schweizer Börse am 27.01.2020 eine entsprechende Suchfunktion und Übersicht für Strukturierte Produkte eingeführt.

► www.six-group.com

SVSP

Empfehlungen betreffend AMCs

Der Schweizerische Verband für Strukturierte Produkte hat seinen Mitgliedern eine im Mitgliederbereich der SVSP Website hinterlegte, sechs Punkte umfassende Empfehlung abgegeben betreffend Actively Managed Certificates (AMC). Die Empfehlungen wurden am 13. Dezember vom Vorstand des SVSP beschlossen und treten auf den 31. März 2020 in Kraft.

► www.svsp-verband.ch

BNP PARIBAS

Hebelprodukte auf Swiss DOTS

Hebelprodukte von BNP Paribas können jetzt auch über Swiss DOTS gehandelt werden. Kunden von Swissquote und PostFinance E-Trading bietet sich damit die Möglichkeit, die Hebelprodukte von BNP Paribas zu günstigen Konditionen ausserbörslich (Montag bis Freitag von 08.00 bis 22.00 Uhr) zu handeln.

► www.bnpparibasmarkets.ch

BXSUISS

Lang & Schwarz neue Emittentin im Handelsegment deriBX

Lang & Schwarz wird Emittentin im Handelsegment deriBX. Der im Jahr 1996 gegründete Konzern ist im börslichen und ausserbörslichen Handel von Wertpapieren tätig. Zu den Aktivitäten des Konzerns gehört auch das Emittieren und der Handel von eigenen Strukturierten Produkten, insbesondere Hebelprodukten und wifolio-Zertifikaten. Zudem umfassen die angebotenen Dienstleistungen die Beratung und Betreuung von Kapitalmarktdienstleistungen sowie das klassische Brokergeschäft.

► www.bxswiss.com

 Bleiben Sie aktuell @payoff_ch